

Bauvorhaben:		Stadt Landau / Kreis Südliche Weinstraße Bestandsausbau K14 und K43 Straßenausbau - Ausführungsplanung		
Bauherr:		Stadt Landau / Kreis Südliche Weinstraße		
Zeichnungsinhalt:		Leistungsverzeichnis		
Für den Auftraggeber: Stadt Landau / Kreis Südliche Weinstraße Ort: Landau Datum:		Für den Auftragnehmer: Ort: Datum:		
	Datum:	Name:	Format: A 4	Fertigung:
bearbeitet:	Juni 2026		Maßstab:	Anlage: 2
gezeichnet:	Juni 2026		Projekt Nr.: P2252	Zeichnung Nr.:
geprüft:	Juni 2026			
Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt Der Empfänger darf die Zeichnung nur zu dem Zweck benutzen, zu dem sie ihm anvertraut wird.				

Projekt:	P2252	Sanierung K14 / K43
LV:	LV_01	Gesamt

Inhaltsverzeichnis	Seite
BT: 01	1
LB: 01	1
LB: 02	9
BT: 02	16
LB: 01	16
LB: 02	17
Titel: 01	17
Titel: 02	19
LB: 03	20
Titel: 01	20
Titel: 02	23
Titel: 03	25
LB: 04	26
Titel: 01	26
Titel: 02	31
Titel: 03	32
Titel: 04	34
LB: 05	35
LB: 06	37
LB: 07	38
Titel: 01	38
Titel: 02	39
LB: 08	41
Titel: 01	41
Titel: 02	41
BT: 03	43
LB: 01	43
Titel: 01	43
Titel: 02	45
Titel: 03	48
LB: 02	49
Titel: 01	49
Titel: 02	53
Titel: 03	54
Titel: 04	55
LB: 03	57
Titel: 01	57
LB: 04	58
LB: 05	60
Titel: 01	60
Titel: 02	61
LB: 06	62
Titel: 01	62
Titel: 02	62
BT: 04	66
LB: 01	66
LB: 02	67
LB: 03	72
Zusammenstellung	74

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252	Sanierung K14 / K43
LV: LV_01	Gesamt
BT 01	ALLGEMEINES

LB 01 BAUSTELLENEINRICHTUNG

01.01.001 Stl-Nr.: 19 101/ 107 12
Baustelle einrichten
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager- schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie- ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern- sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein- richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be- schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau- stelle gesonderte Positionen im

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 01 ALLGEMEINES

Leistungsverzeichnis
enthalten sind, gilt die Pauschale
für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-
tungsverzeichnisses.
Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach
Beendigung
der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen
Zustand wie-
der herstellen.

Menge: 1 Psch EP: GB:

01.01.002

Stl-Nr.: 19 101/ 112 01

Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen,
Einrichtungen und
dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege
entsprechend dem
ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für
bestimmte Leistungen für das Räumen der
Baustelle ge-
sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis
enthalten
sind, gilt die Pauschale
für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-
tungsverzeichnisses.

Menge: 1 psch EP: GB:

Kampfmittelfreimessung

Vor Beginn der Arbeiten im Bankettbereich ist eine
Kampfmittelfreimessung für die Bankettbereiche erforderlich.

Werden bei der Oberflächendetektion Anomalien festgestellt, so sind
diese vor Ort frei zu messen, hierfür sind nachfolgend Bagger- und
Feuerwerkerstunden ausgeschrieben.

01.01.003

Stl-Nr.: 21 126/ 201 09 20 90

Flächensondierung durchführen

Flächensondierung nach Unterlagen des AG
innerhalb der
Räumstelle durchführen. Störpunkte sind zu
erfassen und
zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG
zu über-
geben.

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 01 ALLGEMEINES

Übertrag €

(21)Sondierverfahren 'geeignetes Verfahren nach Wahl des AN.'
Freigabehorizont unter Geländeoberfläche über 0,50 bis 1,00 m.
(41)Oberflächenbeschaffenheit 'Bankettbereiche. Teilweise asphaltiert, teilweise geschottert.
Untersuchungsbreite: 1,00 m'

Menge: 1.250 m2 EP: GB:

01.01.004

Stl-Nr.: 21 126/ 246

Verrechnungssatz KMR-Arbeiter

Stundenlohnarbeiten Kampfmittelräumarbeiter für die baubegleitende Kampfmittelräumung. Der Verrechnungssatz umfasst sämtliche Kosten für das hierfür eingesetzte Personal einschließlich aller Personalnebenkosten.

Menge: 24 h EP: GB:

01.01.005

Stl-Nr.: 21 126/ 251 99

Verrechnungssatz für Baugerät

Stundenlohnarbeiten durch Baugerät mit Bedienung für die baubegleitende Kampfmittelräumung. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Baugerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten einschließlich aller Kosten für das Bedienpersonal. An- und Abtransport sowie Vorhalten werden nicht gesondert vergütet. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Stunden.
(21)Baugerät 'nach Wahl des AN.'

Menge: 24 h EP: GB:

Vorbemerkung ges. Rechnungslegung

Für die folgenden Leistungen muss eine gesonderte Rechnungslegung erfolgen:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 01 ALLGEMEINES

Übertrag €

- Baubüro auf- und abbauen
- Vorankündigung, SiGe-Plan, SiGe-Koordinator
- Probenahme am bit. Mischgut
- Belastungsfahrzeug bereitstellen

Der Mehraufwand einer gesonderten Rechnungslegung ist in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

01.01.006 Stl-Nr.: 19 101/ 322 10 10 01 19
Baubüro für AG auf- und abbauen
 Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche ca. 15 m2 (ohne Flure und Toiletten) mit

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 01 ALLGEMEINES

Übertrag €

1
Arbeitsplatz.
Aktenschrank aus Stahlblech, Breite mind. 0,80 m,
Höhe
mind. 1,80 m, mit hitzedämmender Auskleidung,
Feuerfes-
tigkeitsklasse F 30.
Vorhandenen Oberboden für die benötigten
Flächen abhe-
ben und seitlich lagern, Aufwuchs beseitigen.
Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN
ausfüh-
ren.
(52)Einstellplatz 'für 2 PKW.'

Menge: 1 Psch EP: GB:

01.01.007 Stl-Nr.: 19 101/ 327
Baubüro für AG vorhalten
Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor-
und
unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen.
Baubüro
heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und
befes-
tigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen
werden
zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.

Menge: 3 Mt EP: GB:

01.01.008 Stl-Nr.: 19 101/ 508
Vorankündigung erstellen
Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung
erstellen und
spätestens zwei Wochen vor Einrichten der
Baustelle der
zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung
sicht-
bar und witterungsgeschützt auf der Baustelle
aushän-
gen. Bei erheblichen Änderungen während der
Bauzeit
anpassen.

Menge: 1 Psch EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 01 ALLGEMEINES

Übertrag €

- 01.01.009 Stl-Nr.: 19 101/ 513
SiGe-Plan erstellen
 Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer betroffener Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.
 Menge: 1 Psch EP: GB:
- 01.01.010 Stl-Nr.: 19 101/ 528
SiGe-Koordinator stellen.
 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.
 Menge: 1 Psch EP: GB:
- 01.01.011 Stl-Nr.: 19 101/ 707
Belastungsfahrzeug bereitstellen
 Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.
 Menge: 20 h EP: GB:
- 01.01.012 **Probenahme am bit. Mischgut**
 Probenahme am bituminösen Mischgut gemäß DIN 1996-Teil2, in Gegenwart des AG, anhand des Probeteilschemas durch mehrfaches Umsetzen. Vierteilen und Ausscheiden des Mischgutes durchführen Einschließlich der Lieferung von jeweils 2 Bleheimern (10 Liter Fassungsvermögen) mit dicht schließendem

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 01 ALLGEMEINES

Übertrag €

Deckel. Das Verfahren, die näheren Begleitumstände und die geforderten Untersuchungen der Probeentnahme sind in einer Niederschrift gemäß TP Asphalt StB, Teil 27, für Kontrollprüfungen an der Einbaustelle zu dokumentieren und den jeweiligen Teilproben zuzuordnen.

Menge: 10 St EP: GB:

01.01.013 Stl-Nr.: 19 101/ 727 22 00

Probekörper herstellen

Probekörper für Kontrollprüfungen aus Beton, Einpressmörtel oder hydraulisch gebundenem Tragschichtmaterial herstellen und nach Lagerung im Baubereich dem AG übergeben.
Abmessung = 15 x 15 x 15 cm.
Lagerungsdauer auf der Baustelle 7 Tage.

Menge: 10 St EP: GB:

01.01.014 Stl-Nr.: 19 101/ 722 14 99

Bohrkern entnehmen

Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben.
Bohrloch fachgerecht verfüllen.
Bohrkerndurchmesser 10 cm.
Bohrtiefe über 20 bis 25 cm.
(31)Material 'Bankettbeton'
(32)Verfüllmaterial 'Bankettbeton oder gleichwertig'

Menge: 10 St EP: GB:

01.01.015 **Bagger für abfallt. Bepr.**

Bagger für abfallt. Bepr.

Bagger (>12 to) inklusive Geräteführer zur abfalltechnischen Beprobung in-Situ oder in Haufwerken bereitgestellter Materialien bereitstellen.
Inklusive Ab- und Antransport, Geräteführer sowie

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 01 ALLGEMEINES

Übertrag €

aller betriebskosten.

Einfache Wegstrecke Baustelle - Lagerfläche: ca.
2,5 km

Hinweis:

In diese Position ist ebenfalls die Unterstützung bei
der Probenahme des AG einzukalkulieren.
Unterstützung z.B. in Form von beräumen der Folie
vor und wieder abdecken der Materialien nach der
abfalltechnischen Beprobung.

Menge: 20 h EP: GB:

01.01.016

Lagerfl. Boden vor- und unterhalten

Lagerfl. Boden vor- und unterhalten

Lagerfläche des AG zur Bereitstellung der
ausgebauten Bodenmassen zur abfalltechnischen
Beprobung vor- und unterhalten, inklusive
Reinigung aller anschließenden Verkehrswege,
sowie Wiederherstellung der Lagerfläche in den
ursprünglichen Zustand nach Abschluss der
Maßnahme.

Kalkulatorisch ist von einem Reinigungsaufwand
von bis zu 2 Reinigungsgängen pro Tag
auszugehen.

In diese Position sind alle erforderlichen Materialien
einzukalkulieren die für den Erhalt der
Einbaufähigkeit der gelagerten Böden erforderlich
werden (z.B. reißfeste Folien für die Abdeckung der
Haufwerke) inklusive der Entsorgung dieser nach
Abschluss der Maßnahmen sowie für die
Reinigungsarbeiten (Fläche reinigen).

In diese Position ist ebenfalls die arbeitstägliche
Prüfung der Unversehrtheit der eingesetzten Folien
zur Abdeckung der Haufwerke sowie der Ersatz
beschädigter Teile einzukalkulieren.

In diese Positionen sind auch Sicherungselemente
(z.B. Bauzaun oder Absperrschranke)
einzukalkulieren um die Zuwegung zur Lagerfläche
durch Dritte zu sperren.

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 01 ALLGEMEINES

Übertrag €

Die Lagerfläche wird gegenüber der "Alten
Bahnhofstraße" bereitgestellt.
Es ist kalkulatorisch zu berücksichtigen, dass die
Lagerfläche lediglich mit einem 3-achsigen LKW
wegen beengter Verhältnisse befahren werden
kann.
Eine Besichtigung der Örtlichkeit wird dringend
empfohlen.

Menge: 90 d EP: GB:

Summe LB 01 BAUSTELLENEINRICHTUNG

LB 02 VERKEHRSSICHERUNG

01.02.001 Stl-Nr.: 19 805/ 720 99
Verkehrsrechtliche Anordnung einh .
Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und
Be-
trieb der Verkehrssicherung sämtlicher Abschnitte
des
Leistungsverzeichnisses nach Unterlagen des AG
einholen
und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche
Ortsbesichtigungen zur Erstellung der
Planunterlagen
durchführen.
(21)Anfallende Gebühren 'sind in die Position
einzurechnen.
Die Verkehrszeichenplänen und Umleitungspläne
des AG liegen den Unterlagen bei.'

Menge: 1 Psch EP: GB:

01.02.002 Stl-Nr.: 21 105/ 105 31 20 91 99
Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen
Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich
Ver-
kehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
(Absperrgeräte,
Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen)
betriebsfertig

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 01 ALLGEMEINES

Übertrag €

aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet.
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.
Nach Verkehrszeichenplan des AG.
Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft setzen.
(41)Für Verkehrsführungsphase 'Nach Unterlage des AG, siehe Verkehrszeichenpläne'
Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen.
Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.
(51)Anfallende Gebühren 'sind in diese Position einzukalkulieren.'

Menge: 1 Psch EP: GB:

01.02.003

Stl-Nr.: 21 105/ 110 19

Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten

Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.
Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.
(22)Für Verkehrsführungsphase 'Nach Unterlage des AG, siehe Verkehrszeichenpläne.'

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 01 ALLGEMEINES

Übertrag €

Menge: 90 d EP: GB:

01.02.004

Stl-Nr.: 21 105/ 120 12 09

Verkehrssich. läng. Dauer abbauen

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer ab-
bauen. Vorübergehende
Verkehrssicherungsmaßnahmen
durchführen. Vorübergehende Markierung
entfernen,
transportable Lichtsignalanlage, bauliches
Leitelement,
mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und
transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert
vergütet.

Nach Verkehrszeichenplan des AG.

Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des
AG wieder in Kraft setzen.

(32)Für Verkehrsführungsphase 'Diese Position
erfolgt nach der kompletten Fertigstellung der
gesamten Baumaßnahme.'

Menge: 1 Psch EP: GB:

01.02.005

Stl-Nr.: 21 105/ 905 22

Kontrolle d. Verkehrss. an Arb. st.

Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen
einschließlich temporärer Verkehrsschilder,
vorübergehender Markierungen, transportabler
Lichtsig-
nalanlagen, baulicher Leitelemente und
transportabler
Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen.

Die Kon-
trolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu
er-

fassen und zu dokumentieren. Arbeits- und
Hilfsmittel

sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit
zugänglich

zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke
wird ge-
sondert vergütet.

Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 01 ALLGEMEINES

Übertrag €

ein-
mal täglich.
Kontrolle mit elektronischem Erfassungsgerät nach
Un-
terlagen des AG dokumentieren.

Menge: 90 d EP: GB:

01.02.006

Stl-Nr.: 21 105/ 910 22

Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml. str.

Kontrolle der temporären Verkehrsschilder,
vorüberge-
henden Markierungen, transportablen
Lichtsignalanlagen,
baulichen Leitelemente und transportablen
Schutzein-
richtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA
durchfüh-
ren. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren
Durchfüh-
rung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits-
und
Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG
jederzeit
zugänglich zu machen.
Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen
ein-
mal täglich.
Kontrolle mit elektronischem Erfassungsgerät nach
Un-
terlagen des AG dokumentieren.

Menge: 90 d EP: GB:

01.02.007

Anfahrtspsch zus. Verkehrsschilder

Anfahrtspauschale für die Lieferung zusätzlicher
Verkehrssicherungselemente (u.a. Beschilderung,
Markierung, Absperrelemente, etc.) nach dem
Einrichten der verschiedenen Abschnitte der
Verkehrssicherung. Die Leistung wird nur auf
ausdrücklicher Anordnung des AG ausgeführt. In
dieser Position ist nur der zusätzliche Aufwand für
das nochmalige Anliefern der benötigten Teile oder
Stoffe einzukalkulieren.
Die jeweiligen Teile oder Stoffe werden über die
folgenden Positionen abgerechnet.

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 01 ALLGEMEINES

Übertrag €

Menge: 1 Psch EP: GB:

Zusätzliche Verkehrssich.

Zusätzlich erforderliche Verkehrssicherungselemente, Verkehrsschilder und Absperreinrichtungen sind auf Anordnung des AG zu liefern, vorzuhalten, auf- bzw. abzubauen und zu warten. Vergütung erfolgt gem. folgender Positionen.

01.02.008 Stl-Nr.: 21 105/ 208 92 20 93 99

Verkehrsschild aufb., abb., vorh.

Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.

(21)Verkehrsschild 'Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck' Größe 2.

Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.

(41)Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.

(51)Einsatzzeit 'gesamte Bauzeit'

Menge: 20 St EP: GB:

01.02.009 Stl-Nr.: 19 805/ 210 21 30

Verkehrsschild verändern

Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.

Verkehrsschild Größe 2.

Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe bis 2,00 m.

Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen.

Menge: 10 St EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 01 ALLGEMEINES

Übertrag €

- 01.02.010 **Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.**
Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf-
bauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und
abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung.
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.
Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1.
Energieversorgung nach Wahl des AN.
Einsatzzeit über 'gesamte Bauzeit'.
Menge: 10 St EP: GB:
- 01.02.011 **Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh.**
Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf-
bauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und
abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig.
Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.
Energieversorgung nach Wahl des AN.
Einsatzzeit über 'gesamte Bauzeit'.
Menge: 20 St EP: GB:
- 01.02.012 Stl-Nr.: 21 105/ 420 01
Absperrger. oder Warneinr. umsetzen
Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.
Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.
Menge: 10 St EP: GB:

LeistungsverzeichnisSeite 15
03.08.2026

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 01 ALLGEMEINES

Übertrag €

Summe LB 02 VERKEHRSSICHERUNG

Summe BT 01 ALLGEMEINES

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

LB 01 VORARBEITEN

- 02.01.001 Stl-Nr.: 21 107/ 004 19 91 01
Schutz für Baumstamm herstellen
 Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.
 Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.
 Stammumfang bis 50 cm.
 (22)Polsterung 'nach Unterlage des AG.'
 (31)Mantel 'nach Unterlage des AG.'
 Mantelhöhe mindestens 2,00 m.
 Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.
 Menge: 15 St EP: GB:
- 02.01.002 Stl-Nr.: 24 106/ 060 99 03 11
Bauliche Anlage abbrechen, quer. Gleisanlage
 Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG.
 (21)Anlage 'Querende Gleisanlage
 Abmessungen: ca. 25,00 m x 2,00 m x 0,50 m'
 (22)Anlage aus 'Stahl, Beton, Stahlbeton'
 Abbruch bis Geländeoberfläche.
 Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen.
 Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.
 Menge: 1 Psch EP: GB:
- 02.01.003 Stl-Nr.: 24 106/ 060 99 09 11
Bauliche Anlage abbrechen, Schutzplanke
 Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

AG.
(21)Anlage 'Schutzplanken im Einmündungsbereich
"Alte Bahnhofstr."
Abmessungslänge: ca. 50 m'
(22)Anlage aus 'Stahl, Beton'
(31)Abbruch bis 'Fundament der Pfosten'
Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch
mit
Boden verfüllen und verdichten. Boden aus
Abtrags-
bereichen profilgerecht lösen.
Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN
verwerten.

Menge: 1 Psch EP: GB:

02.01.004 Stl-Nr.: 21 130/ 011 10 99 11 21

Verkehrsschild abbauen

Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung
abbauen.
Schildgröße bis 1,1 m2.
(31)Aufstellvorrichtung 'vollständig abbauen.'
Fundament entfernen.
Schild neben der Fahrbahn.
Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten.
Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich
flächen-
haft verfüllen und verdichten.

Menge: 2 St EP: GB:

Summe LB 01 VORARBEITEN

LB 02 SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL
Titel 01 VORARBEITEN

02.02.01.001 Stl-Nr.: 24 108/ 912 09 20 01 01

Suchgraben herstellen

Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich
Hand-
schachtung herstellen. Aushub zur
Wiederverwendung
seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

nach
Unterlagen des AG.
(22)Grabentiefe '1,25 m, aber nur nach Angabe des
AG.'
Handschachtung mit Maschinenunterstützung.
Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

Menge: 3 m3 EP: GB:

02.02.01.002 Stl-Nr.: 22 112/ 009 99 15 11
Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
Schicht ohne Bindemittel aufnehmen.
Erschwernisse
durch Einbauten werden gesondert vergütet.
(21)Schicht 'ungebundener Oberbau mit
Anhaftungen von Asphaltbefestigung.
Für tiefer gefräste Bereiche, in denen keine
Asphaltbefestigung übrig bleibt.'
(22)Dicke '10 cm'
Fläche = Fahrbahn.
Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG.
Baustoff innerhalb der Baustelle fördern und nach
Un-
terlagen des AG zwischenlagern.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Menge: 90 m3 EP: GB:

02.02.01.003 Stl-Nr.: 22 112/ 019 22 01
Unterlage profilieren
Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe
nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten.
Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von
überschüssi-
gem Baustoff wird gesondert vergütet.
Erschwernisse
durch Einbauten werden gesondert vergütet.
Unterlage = Schicht aus frostunempfindlichem
Baustoff
oder Baustoffgemisch.
Verformungsmodul der profilierten Unterlage
mindestens 120 MPa.
Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen
Messstrecke

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

Menge: 885 m2 EP: GB:

02.02.01.004 Stl-Nr.: 22 112/ 907 99

Erschwernis durch Einbauten

Erschwernis durch Einbauten.

(21)Beim 'Aufnehmen und Herstellen von Schichten
ohne Bindemittel, Profilieren der Unterlage'

(22)Einbauten 'Hydranten, Schieberkappen,
Schächte, Straßeneinläufe'

Menge: 3 St EP: GB:

Summe Titel 01 VORARBEITEN

Titel 02 FROSTSCHUTZSCHICHTEN

02.02.02.005 Stl-Nr.: 22 112/ 209 99 99 19 99

Frostschuttschicht herstellen

Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch
Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden
geson-
dert vergütet.

(21)In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse
Bk1,0.'

(22)Feinanteil 'UF5'

(31)Baustoffgemisch 'aus natürlichem
Gesteinskörnungsgemisch 0/32 mm.'

Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches
nach

Unterlagen des AG.

(42)Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'mind.
103 v.H./mind. 120 MPa.'

(51)Einbaudicke '10 bis 15 cm

Für tiefer gefräste Bereiche, in denen keine
Asphaltbefestigung übrig bleibt.

Einbau als Frostschuttschicht und zum
Profilausgleich.

Aufgrund der Witterungsempfindlichkeit der
anstehenden Böden ist das Planum
schnellstmöglich mit dem Frostschuttsmaterial zu
überschütten (einbauen u. verdichten).

Das Freilegen des Planums darf nicht bei
Niederschlägen erfolgen und ist auf eine

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

Tagesleistung zu begrenzen,
da bei diesen Böden eine Änderung der Konsistenz
in den breiigen Bereich zu erwarten ist. Tritt dieser
Fall ein, ist eine weitere Bebauung der Böden
ausgeschlossen.

(Wichtig! ==> der Einbau der ungebundenen
Tragschicht erfolgt sofort
nach dem Freilegen). Zum Entwässern des
Planums ist eine ausreichende Neigung
herzustellen.

Der AN hat die Wiegescheine täglich der
Bauüberwachung des AG vorzulegen und
anerkennen zulassen. Im Bereich von statisch nicht
ausreichend gegründeten Gebäuden und Mauern
sind Verdichtungsgräte mit einer geringen
Tiefenwirkung und einer hohen Frequenz
einzusetzen.'

(52)Abgerechnet wird 'nach Auftragsprofilen.'

Menge: 90 m3 EP: GB:

Summe Titel 02 FROSTSCHUTZSCHICHTEN

Summe LB 02 SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL

LB 03 BANKETTE
Titel 01 VORARBEITEN

02.03.01.001 Stl-Nr.: 24 106/ 103
Vegetationsdecke bearbeiten
Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag
mindestens 15 cm
tief bearbeiten und so zerkleinern, dass keine
Stücke
über 0,05 m2 verbleiben.

Menge: 1.250 m2 EP: GB:

02.03.01.002 Stl-Nr.: 24 106/ 113 00 29 93 01
Oberboden abtragen und andecken
Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke
abtragen
und profilgerecht wieder andecken einschließlich
erfor-

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

derlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl
des
AN. Beschreibung der Homogenbereiche nach
Unterlagen
des AG.
Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm.
(32)Andeckung 'auf Böschungen, Banketten,
Mulden Gräben.'
(41)Einbau 'Im Anschluss an die
Bankettbetonböschungen zur Angleichung an das
bestehende Gelände.'
Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

Menge: 250 m3 EP: GB:

02.03.01.003 Stl-Nr.: 23 113/ 038 41 09
Asphaltbefestigung trennen, Bankett rückb.
Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse
einschließlich
Abtragen des Randkeiles.
Trennen durch Schneiden.
(31)Dicke der Asphaltbefestigung '6 cm bis 12 cm.
Trennschnitt zur sauberen Trennung zwischen
Fahrbahn und Bankett (Bestand).
Die getrennten Schichten sind aufzunehmen und
einer Verwertung nach Wahl des AN gem. AVV 17
03 02 zuzuführen.
Die Gebühren für die Verwertung sind in diese
Position einzukalkulieren.'

Menge: 2.500 m EP: GB:

02.03.01.004 **Bankett abtragen**
Bankett abtragen.
Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert
vergütet.
Breite bis 1,00 m.
Dicke über 10 bis 15 cm.
(31)Erschwernis 'Ausbau mit Asphaltanhaftungen'
Das Aufbrechen und Entsorgen der
Asphaltteilflächen im Bankettbereich wird über die
vorhergehende Pos. 'Asphaltbefestigung trennen'
vergütet.
Ausbaustoffe innerhalb der Baustelle fördern und

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

nach
Unterlagen des AG zwischenlagern.

Menge: 130 m3 EP: GB:

02.03.01.005 **Boden bzw. Fels lösen und fördern**
Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen
profilgerecht
lösen, laden und innerhalb der Baustelle fördern
und nach
Unterlagen des AG zwischenlagern. Die
Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert
ver-
gütet.
(21)Homogenbereich 'HB Bankette B1 gemäß
Bodengutachten.
Tiefe = über 25 bis 35 cm'
Profilgerecht lösen.
Das Herstellen des Planums wird gesondert
vergütet.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

Menge: 500 m3 EP: GB:

02.03.01.006 Stl-Nr.: 22 112/ 019 91 01
Unterlage profilieren
Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe
nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten.
Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von
überschüssi-
gem Baustoff wird gesondert vergütet.
Erschwernisse
durch Einbauten werden gesondert vergütet.
(21)Unterlage 'anstehender Boden'
Verformungsmodul der profilierten Unterlage
mindestens 45 MPa.
Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen
Messstrecke
höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

Menge: 1.250 m2 EP: GB:

Summe Titel 01 VORARBEITEN

.....

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

Titel 02 BANKETTBETON

02.03.02.007 **Herstellung eines Probefeldes**

Herstellung eines Probefeldes vor Einbau des Bodenaustausches nach Angabe des AG. Probefeld mit Material aus "Baustoff für Bodenaustausch" herstellen. Abmessungen 2,00 m x 1,00 m. Einschließlich aller erforderlicher Nebenarbeiten. Aushub auf bis zu 30 cm unterhalb der Aufstandsfläche des Betonbankettes. Durchführung der erforderlichen statischen Lastplattendruckversuche durch ein anerkanntes Prüfinstitut.

Menge: 5 St EP: GB:

02.03.02.008 Stl-Nr.: 24 106/ 403 21 32 09 12

Geotextil als Trennschicht verlegen

Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Kontakt mit Beton. Geotextilrobustheitsklasse 5. (42)Verlegen 'quer zur Achse des Bankettbetons' Verlegen auf Flächen bis 8 v.H. Neigung. Abrechnung nach abgewickelter, überdeckter Fläche ohne Überlappung.

Menge: 3.750 m2 EP: GB:

02.03.02.009 Stl-Nr.: 24 106/ 330 99 01

Baustoff für Bodenaustausch einb.

Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. (21)Baustoff 'Material aus natürlichem

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

Gesteinskörnungsgemisch.
Korngrößenverteilung = 0/32.
Einbaustärke = über 20 cm bis 30 cm.
Einbaubreite = 0,50 m
Verformungsmodul OK Bodenaustausch EV2 =
mind. 100 MPa.'
(22)Baustoff 'liefern.'
Abrechnung nach Auftragsprofilen

Menge: 375 m3 EP: GB:

02.03.02.010 Stl-Nr.: 22 112/ 019 23 01

Unterlage profilieren

Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe
nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten.
Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von
überschüssi-
gem Baustoff wird gesondert vergütet.
Erschwernisse
durch Einbauten werden gesondert vergütet.
Unterlage = Schicht aus frostunempfindlichem
Baustoff
oder Baustoffgemisch.
Verformungsmodul der profilierten Unterlage
mindest-
ens 100 MPa.
Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen
Messstrecke
höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

Menge: 1.250 m2 EP: GB:

02.03.02.011 **Bankettbeton herstellen**

Bankettbeton (gemäß Richtrezeptur in der
Baubeschreibung) liefern und nach Angabe des AG
und Herstellers maschinell mit einem
Offset-Gleitschalungsfertiger oder gleichwertigem
Gerät auf vorgegebene Sollhöhe einbauen.
Breite: 0,50 m
Dicke: 0,20 m
Sollhöhe: 1 cm unter Fahrbahnrand.
Bankettbeton gemäß Herstellerangaben durch das
Aufbringen von flüssigem Nachbehandlungsmittel
nach TL NBM-StB nachbehandeln.
Die Nachbehandlung wird nicht gesondert vergütet.
Alle erforderlichen Materialien (z.B Pinne und

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

Fahrdrabt) und Kosten für den Einbau des Bankettbeton gemäß Unterlage des AG einzukalkulieren.

Menge: 2.450 m EP: GB:

02.03.02.012 **Bankettbeton anpassen, Erschwernis**
Bankettbeton an vorhandenen Kreuzungen, Zufahrten, Rinnen etc., insbesondere in den Zwickelbereichen, anpassen.
Der Mehraufwand für das Absetzen und erneute Ansetzen aller Geräte und Maschinen ist einzukalkulieren.
Gilt als Erschwerniszulage.

Menge: 20 St EP: GB:

Summe Titel 02 BANKETTBETON

Titel 03 SONSTIGES

02.03.03.013 Stl-Nr.: 22 112/ 701 19 91 11
Bankett profilgerecht herstellen
Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen.
Er-
schwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßen-
abläufe werden gesondert vergütet.
Neben Verkehrsfläche Fahrbahn.
(22)Baustoff 'Matrial aus natürlichem Gesteinskörnungsgemisch.
Korngrößenverteilung = 0/32.'
(31)Einbau 'Breite = 50 cm
In Anschlussbereichen ohne Betonbankett.'
Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am
hochliegenden Fahrbahnrand.
Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.
Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens
100 MPa.

Menge: 15 m3 EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

02.03.03.014 Stl-Nr.: 21 107/ 204 19 19 09 10
Rasensaat mit RSM Regio herst.
 Rasensaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Neigung der Fläche 1:4 bis 1:3.
 (22)Fläche 'Bankette und Böschungen'
 Feinplanum feinkrümelig lockern.
 (31)Saatgutmenge '25 g/m² (5 g/m² reines Saatgut, 20 g/m² Saatguthilfe)'
 Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 9, Oberrheingraben mit Saarpfälzer Bergland. Standortvariante Grundmischung.

Menge: 1.250 m² EP: GB:

Summe Titel 03 SONSTIGES

Summe LB 03 BANKETTE

LB 04 ASPHALTBAUWEISEN
Titel 01 VORARBEITEN

02.04.01.001 **Erschw. untersch. Fahrbahnbreiten**
 Erschwernis wegen unterschiedlicher Fahrbahnbreite (im Bestand):
 Der Ausbau der Asphaltsschichten erfolgt in unterschiedlichen Breiten.
 Alle ausführungsbedingten Erschwernisse, resultierend aus den Leistungen aller Titel dieses Leistungsverzeichnisses, durch die beengten Verhältnisse wie auch der erhöhte Aufwand für die vermessungstechnischen Leistungen sind in diese Position einzukalkulieren.
 Unabhängig der differierenden Fahrbahnbreiten hat der Einbau der Asphaltsschichten über die gesamte Fahrbahnbreite ohne Mittelnahrt zu erfolgen. Diese Position wird nur 1 mal vergütet.

Menge: 1 psch EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

02.04.01.002 Stl-Nr.: 23 113/ 083 95 99
Erschwernis infolge Einfassungen
Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr-
bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas-
sung.
(21)Erschwernis beim 'Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von
Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalt schichten.'
Asphaltbefestigung.
(31)Einbauten 'bzw. Einfassungen aller Art.
Folgendes ist in dieser Position einzukalkulieren:
- Beim parallelem Fräsen zu den v.g. Einfassungen, Borden, Rinnen, Brückenkappen und
Fahrbahnübergängen
ist ein Asphalt streifen stehen zu lassen, damit die Rinnenplatten bzw. Pflasterrinne sich nicht lösen.
- Nachträgliches Abstemmen des Asphaltstreifens
bzw.
entfernen des Fugenmaterials im Bereich derBrückenkappen in Handarbeit durchführen.
- Das gelöste Material von Hand aufnehmen, laden und
der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl.
Deponiegebühren .
- Abgerechnet wird nach Einfassungslänge.
- Die Erschwernis im Bereich von Radien sind einzukalkulieren .
- Bei unsachgemäßer Arbeitsweise geht die Neuherstellung der Rinnenanlage zu Lasten des Auftragnehmers '
Menge: 125 m EP: GB:

02.04.01.003 Stl-Nr.: 23 113/ 078 15 99
Erschwernis infolge Einbauten
Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab-
läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.
Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bi-
tumenemulsionen sowie Herstellen von

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

Asphaltschichten.
Asphaltbefestigung.
(31)Einbauten 'Hydranten, Schieberkappen,
Schächte, Straßenabläufe'

Menge: 30 St EP: GB:

02.04.01.004 Stl-Nr.: 23 113/ 038 41 09

Asphaltbefestigung trennen, Anschluss

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse
einschließlich
Abtragen des Randkeiles.
Trennen durch Schneiden.
(31)Dicke der Asphaltbefestigung '6 cm bis 12 cm.
In sämtlichen Anschlussbereichen an den Bestand,
längs und quer zur Fahrbahnachse.
Die Schnittlänge ist nicht zusammenhängend.
Die getrennten Schichten sind aufzunehmen und
einer Verwertung nach Wahl des AN gem. AVV 17
03 02 zuzuführen.
Die Gebühren für die Verwertung sind in diese
Position einzukalkulieren.'

Menge: 35 m EP: GB:

02.04.01.005 Stl-Nr.: 23 113/ 038 41 09

Asphaltbefestigung trennen, Bankett herst.

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse
einschließlich
Abtragen des Randkeiles.
Trennen durch Schneiden.
(31)Dicke der Asphaltbefestigung '18 cm bis 24 cm.
Trennschnitt ist durch den gesamten gebundenen
Oberbau durchzuführen (Bestand und Neubau).
Überbaute Schichten sind so zurückzuschneiden,
dass das Betonbankett in Gleitschalungsbauweise
an die neu hergestellte Fahrbahn herangebaut
werden kann.
Die getrennten Schichten sind aufzunehmen und
einer Verwertung nach Wahl des AN gem. AVV 17
03 02 zuzuführen.
Die Gebühren für die Verwertung sind in diese
Position einzukalkulieren.'

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

Menge: 2.450 m EP: GB:

02.04.01.006 Stl-Nr.: 23 113/ 005 12 30 99 92

Asphalt fräsen, Tiefe ü.2,5-4,5cm

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen.

Anschlusskante

geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien-
abstand darf maximal 15 mm betragen.

Asphaltdeckschicht.

Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.

Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm.

(41)Fläche 'Fahrbahn gemäß Ausführungsplanung
in Bereichen, in denen die Fahrbahnsanierung im
Hocheinbau erfolgt.'

(42)Breite 'der Fläche über 400 cm bis 650 cm'

(51)Fräsasphalt 'nach Wahl des AN verwerten.

Die Methode der Asphaltverwertung ist gemäß
Unterlage des AG bzw. Bodengutachten zu wählen.'

Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6
mm inner-

halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs-
und

Querrichtung.

Menge: 6.000 m2 EP: GB:

02.04.01.007 Stl-Nr.: 23 113/ 058 11 12

Unterlage reinigen

Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl
des

AN verwerten.

Unterlage = Asphaltbefestigung.

Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.

Zusammenhängende Teilflächen.

Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter

Arbeitsgang mit

Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden
Düsen

und Absaugeinrichtung.

Menge: 6.000 m2 EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

- 02.04.01.008 Stl-Nr.: 23 113/ 063 22 12 49
Bitumenemulsion aufsprühen
 Bitumenemulsion zur Herstellung des
 Schichtenverbundes
 aufsprühen.
 Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8
 bis
 Bk0,3.
 Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst.
 Mit Rampenspritzgerät.
 Bindemittel = C40B5-S.
 Bindemittelmenge = 350 g/m2.
 (42)Vor Einbau 'Asphalttragschicht'
 Menge: 6.000 m2 EP: GB:
- 02.04.01.009 Stl-Nr.: 23 113/ 005 32 70 99 92
Asphalt fräsen, Tiefe ü.10-12 cm
 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen.
 Anschlusskante
 geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien-
 abstand darf maximal 15 mm betragen.
 Asphalttragschicht.
 Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.
 Frästiefe über 10 bis 12 cm.
 (41)Fläche 'Fahrbahn gemäß Ausführungsplanung
 in Bereichen, die tiefer gefräst werden.
 Für Anschlussbereiche an Bestand.'
 (42)Breite 'der Fläche über 400 cm bis 650 cm.'
 (51)Fräseasphalt 'nach Wahl des AN verwerten.
 Die Methode der Asphaltverwertung ist gemäß
 Unterlage des AG bzw. Bodengutachten zu wählen.'
 Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6
 mm inner-
 halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs-
 und
 Querrichtung.
 Menge: 900 m2 EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

02.04.01.010 Stl-Nr.: 22 112/ 019 32 01

Unterlage profilieren

Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Unterlage = Frostschutzschicht. Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 120 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

Menge: 900 m2 EP: GB:

Summe Titel 01 VORARBEITEN

Titel 02 ASPHALTTRAGSCHICHT

02.04.02.011 Stl-Nr.: 23 113/ 153 99 10 01

Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. (21)In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Bereich: Für die Verkehrsfläche der Hauptstrecke.' (22)Einbau 'nach Unterlage des AG. Ein 2. lagiger Einbau in Teilbereichen gemäß Deckenhöhenplan ist in die Position einzukalkulieren.' Bindemittel = 70/100. Einbau mit Beschicker.

Menge: 1.600 t EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

02.04.02.012 Stl-Nr.: 23 113/ 153 99 10 01
Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst
 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
 AC 22 T N herstellen. Anlieferung des
 Asphaltmischguts
 in thermoisolierten Transportbehältern.
 (21)In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen
 Bk1,8 bis Bk0,3.
 Bereich: Für die Verkehrsfläche der
 Anschlussbereiche an den Bestand.'
 (22)Einbau 'nach Unterlage des AG.
 Ein 2. lagiger Einbau in Teilbereichen gemäß
 Deckenhöhenplan ist in die Postion
 einzukalkulieren.'
 Bindemittel = 70/100.
 Einbau mit Beschicker.
 Menge: 75 t EP: GB:

02.04.02.013 Stl-Nr.: 23 113/ 063 21 12 23
Bitumenemulsion aufsprühen
 Bitumenemulsion zur Herstellung des
 Schichtenverbundes
 aufsprühen.
 Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8
 bis
 Bk0,3.
 Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
 Mit Rampenspritzgerät.
 Bindemittel = C40B5-S.
 Bindemittelmenge = 250 g/m2.
 Vor Einbau Asphaltdeckschicht.
 Menge: 6.825 m2 EP: GB:

Summe Titel 02 ASPHALTTRAGSCHICHT

Titel 03 ASPHALTDECKSCHICHT

02.04.03.014 Stl-Nr.: 23 113/ 348 19 29 99 01
Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst.
 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für
 Asphaltdeck-
 schichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

Asphaltmischguts in thermoisolierten
Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0
und
Bk0,3.
(22)Einbau 'dicke = 4 cm
Einbaumenge = ca. 100 kg/m².'
Bindemittel = 50/70.
(32)Grobe Gesteinskörnung 'Kategorie C90/1 mit
einem 20M.-%igem Anteil zugelassener
Aufhellungsgesteine aus Quarzit oder 30 M.-%igem
Anteil an alpiner Moräne bezogen auf das gesamte
Gesteinskörnungsgemisch.'
(41)Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51'
(42)Fremdfüller 'Kalksteinfüller und
Calciumhydroxid nach Unterlagen des AG.'
Einbau mit Beschicker.

Menge: 6.825 m2 EP: GB:

02.04.03.015

Stl-Nr.: 23 113/ 952 32 11
Abstumpfsmaßnahme durchführen
Abstumpfsmaßnahme zur Erhöhung der
Anfangsgriffig-
keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen
von
Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene
Abstreukör-
nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.
Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung
1/3.
Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeck-
schicht.
Abstreumenge = 1 kg/m2.
Maschinell abstreuen.

Menge: 6.825 m2 EP: GB:

Summe Titel

03 ASPHALTDECKSCHICHT

.....

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

Titel 04 SONSTIGES

- 02.04.04.016 Stl-Nr.: 23 113/ 937 99 61 99
Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.
 Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in
 Asphaltdeck-
 schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende
 Aus-
 baustoffe nach Wahl des AN verwerten.
 (21)Naht, Anschluss 'alle Längs- und Querfugen,
 sowie Anschlüsse an Borde, Rinnen,
 Fahrbahnübergänge etc.'
 (22)Einzellängen 'alle Längen der Maßnahme'
 Fugenspalttiefe = 40 mm.
 Fugenspaltbreite = 10 mm.
 (41)Aufweiten 'durch Schneiden.
 Schneidschlamm während des Schneidvorgangs
 aufsaugen. Stoffe einer Verwertung nach Wahl des
 AN zuführen.'
 Menge: 150 m EP: GB:
- 02.04.04.017 Stl-Nr.: 23 113/ 942 91 96 10 01
Fugenfüllung herstellen
 Fugenfüllung herstellen.
 (21)Fuge 'alle Längs- und Querfugen, sowie
 Anschlüsse an Borde, Rinnen, Fahrbahnübergänge
 etc.'
 In der Asphaltdeckschicht.
 (31)Einzellängen 'alle Längen der Maßnahme'
 Fugenspalttiefe = 40 mm.
 Fugenspaltbreite = 10 mm.
 Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2,
 einschlie-
 ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem
 Voranstrich-
 mittel.
 Menge: 150 m EP: GB:
- 02.04.04.018 Stl-Nr.: 23 113/ 922 12 25
Randabdichtung herstellen
 Flankenfläche des hochliegenden Randes der
 Asphalt-

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

schichten abdichten.
Reinigen der Flankenfläche mit Hochdruckreiniger.
Abdichtung mit 70/100.
Herstellung in zwei Arbeitsgängen. Zusätzlich je
Aus-
führungsgang auf der horizontalen Fläche zwischen
je
zwei Schichten in 10 cm Breite Bindemittel in einer
Menge von mindestens 150 g/m auftragen.
Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über
14 bis
18 cm.

Menge: 2.450 m EP: GB:

02.04.04.019 Stl-Nr.: 23 113/ 977 91

Verkehrsfläche kehren

Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden
Kehrmaschi-
ne nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach
Aufforderung
durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und
nach Wahl
des AN verwerten.
(21)Verkehrsfläche 'Fahrbahndeckschicht aus
Walzasphalt einschließlich Nebenflächen.'
Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen
durchführen.

Menge: 6.825 m2 EP: GB:

Summe Titel 04 SONSTIGES

Summe LB 04 ASPHALTBAUWEISEN

LB 05 ENTSORGUNG

02.05.001 **Bereitstellung Ausbaustoffe**
Bereitstellung Ausbaustoffe

Böden aus Abtragsbereichen auf Lagerfläche des
AG in getrennten Haufwerken einbauen und für die
abfalltechnische Beprobung bereitstellen. Die
Erhaltung der Einbaufähigkeit der Böden sowie die

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252	Sanierung K14 / K43
LV: LV_01	Gesamt
BT 02	AUSBAU K14

Vermeidung der Verlagerung von Schadstoffen ist mit geeigneten Mitteln (z.B. reißfester Folie) sicher zu stellen.

Die Anordnung der Haufwerke hat so zu erfolgen, dass die gelagerten Böden in Abhängigkeit des Baufortschrittes beprobt werden sowie unmittelbar nach Klärung des Entsorgungsweges der ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden können. Hierzu sind zwischen den einzelnen Haufwerken ausreichend freie Flächen vorzusehen, damit eine Beprobung mittels Baggers sowie eine Verladung der Böden auf LKW möglich ist. Alle Erschwernisse bzgl. der Logistik und dem Einsatz von Gerätschaften sind in diese OZ einzukalkulieren.

Die Haufwerke sind mit einer maximalen Größe von 250 m³ herzustellen.

Für das einzelne Haufwerk ist eine Bereitstellungszeit von mind. 10 Werktagen (nach Abschluss der Haufwerksbildung) zur Beprobung und Klärung des Entsorgungsweges vorzusehen.

Die Haufwerke sind entsprechend ihrer Bildung fortlaufend zu nummerieren und nach der Beprobung entsprechend dem Analyseergebnis zu kennzeichnen (Kennzeichnung Materialklasse und Bezeichnung des Haufwerkes).

Die Kennzeichnung ist witterungsbeständig anzubringen und gegen Lösen und Entfernen (bspw. Wind) zu sichern.

Es ist sicherzustellen, dass nach Beprobung eines Haufwerkes diesem keine weitere Massen zugeführt werden. Bei Nichtbeachtung gehen alle hieraus resultierenden Kosten z.B. für zusätzliche Probenahmen und Analysen zu Lasten des AN.

Die Entsorgung der bereitgestellten Bodenmassen wird gesondert vergütet.

Menge: 250 m3 EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

02.05.002 Stl-Nr.: 12 102/ 121 91 11
N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent
 Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle laden,
 fördern
 und entsorgen. Schadstoffbelastung nach
 Unterlagen des
 AG.
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.
 (21)Abfall 'Schlüssel = 17 05 04
 Homogenbereiche und Zuordnungswerte gemäß
 Unterlage des AG.
 Bodengutachten.
 Haufwerksbeprobung erfolgt durch AG.'
 Entsorgung nach Wahl des AN.
 Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.
 Nachweis nach Unterlagen des AG führen.
 Menge: 450 t EP: GB:

Summe LB 05 ENTSORGUNG

LB 06 ENTWÄSSERUNG FÜR STRAßEN

02.06.001 **Schachtdeckel abbrechen**
 Abbruch, Aufladen und Abtransport bestehender
 Schachtabdeckungen und Einbau der neuen
 Abdeckungen vorbereiten.
 Das Abbruchmaterial ist aufzunehmen und einer
 Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Hierfür
 anfallende Genehmigungen und Kosten sind
 einzukalkulieren.
 Menge: 28 St EP: GB:

 02.06.002 **Schachtabdeckung D400, I.W. 610mm, einwalzbar**
 Liefern und einbauen von Schachtabdeckung
 Klasse D400, entsprechend DIN EN 124-2,
 lichte Weite 610 mm, Rahmen und Deckel rund,
 aus Gusseisen mit Kugelgraphit, mit Prüfzeichen
 eines akkreditierten Zertifizierers, Rahmen
 einwalzbar, mit dämpfender Einlage, mit Gelenk,
 mit eckigem Flanschrand zum oberflächenbündigen

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

Einbau in bituminöse Fahrbahnbeläge, Einbau fahrtrichtungsunabhängig, mit Adapterring aus Beton, Deckel mit rutschfester Oberfläche, aufklappbar, mit Zuklappsicherung, nachträglich verriegelbar, inkl. passendem Schmutzfänger der hierfür benötigten Materialien.

Rahmenhöhe: 140 mm
Lüftungsöffnungen: mit

Menge: 28 St EP: GB:

02.06.003

Betonausgleichsringe abbrechen

Abbruch, Aufladen und Abtransport bestehender Ausgleichsringen aus Beton.
Das Abbruchmaterial ist aufzunehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Hierfür anfallende Genehmigungen und Kosten sind einzukalkulieren.

Menge: 28 St EP: GB:

02.06.004

Betonausgleichsring, 40-150 mm

Liefern und Versetzen eines Ausgleichsringes DN 625 mm aus Beton, Bauhöhe 40-150 mm.

Menge: 50 St EP: GB:

Summe LB

06 ENTWÄSSERUNG FÜR STRAßEN

LB 07 PFLASTER, PLATTENBEL.,EINFASSUNGEN
Titel 01 VORARBEITEN

02.07.01.001

Stl-Nr.: 23 114/ 010 99 00

Fundament (Beton) schneiden

Betondecke schneiden.
(21)In 'voller Tiefe senkrecht und geradlinig zwischen Rinnenplatte und Bordstein als Trennschnitt.
Gilt für Fundamentbeton der Bord/- Rinnenanlage.'
(22)Dicke 'Fundamentdicke bis 20 cm'

Menge: 75 m EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

02.07.01.002 Stl-Nr.: 23 115/ 041 49 19 01
Rinne aus Betonformst. aufnehmen
 Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der
 Tragschicht wird gesondert vergütet.
 Art = Rinnenplatte, Dicke über 8 bis 10 cm.
 (22)Breite '30 cm'
 Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.
 (32)Fundament 'aus Unterbeton/Beton bis 20 cm dick'
 Formsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.
 Menge: 75 m EP: GB:

Summe Titel 01 VORARBEITEN

Titel 02 RINNEN, BORDSTEINE, PFLASTER

02.07.02.003 Stl-Nr.: 18 115/ 420 11 12 99 00
Rinne a. Pflast. aus Beton herst.
 Rinne aus Pflastersteinen aus Beton herstellen.
 Mehrzeilige Rinnen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.
 Bordrinne.
 Format für Rastermaß des Pflastersteins =160/160/140 mm.
 Ohne Fase, ohne Vorsatzbeton.
 Breite 2-zeilig.
 (41)Bettung '20 cm Betonbettung C20/25, Betonrinnensteine vor Verarbeitung nassen und in Haftschrämme tauchen'
 (42)Fugen 'wasserundurchlässige Werksmörtelmischung mit mindestens 30N/mm² und höchstens 40 N/mm² Druckfestigkeit, Biegezugfestigkeit > 6 N/mm², Frost- und Tausalz widerstand nach CDF < 500 g/m², Haftzug > 1,5 N/mm² im Mittel.
 Bewegungsfugen im Abstand von 6-7 m mit reversibel und komprimierbarer Dehnscheiben,

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

Dicke 10-12 mm durch den gesamten Aufbau von Betonrinne, Bordstein und Fundament herstellen. Dicke 10-12 mm, die reversibel und komprimierbar sind. Die oberen 3 -5 cm mit Pflasterfugenmasse (dauerelastischer bituminöser Verguss) ausgießen. Das Zuarbeiten der Pflastersteine mittels Nassschnitt an die Dehnfugen ist in der Position einzurechnen.'

Menge: 75 m EP: GB:

02.07.02.004

Stl-Nr.: 23 115/ 311 14 11 19 11

Bordstein aus Beton setzen BSt. FB 30x25 cm

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein = FB 30 x 25 cm.
Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment.
Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.
Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne.
(42)Bordstein 'Gerader Stein, Kurvenverlegung. Absenkungs-/Übergangsstein an den Anschlüssen ist einzurechnen.'
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.
Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.

Menge: 20 m EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

Summe Titel 02 RINNEN, BORDSTEINE, PFLASTER
.....

Summe LB 07 PFLASTER, PLATTENBEL.,EINFASSUNGEN
.....

LB 08 FAHRBAHNMARKIERUNGEN
Titel 01 DEMARKIERUNG

02.08.01.001 Stil-Nr.: 21 131/ 005 99 91 11 01
Markierungen entfernen
Längsmarkierung einschl. evtl.
Sperrflächenumrandung
entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich,
bei
Doppelstrichen zwei Striche.
(21)Markierung 'Sämtliche Markierungen wie
Quermarkierungen, Schrägstriche, Sperrflächen
und sonstige Markierungen entfernen.'
(22)Strichbreite 'von 0,12 m bis 0,25 m '
(31)Markierungsstoffart 'Farbe, Plastikmasse und
sonstige spritzbare Markierungsstoffe.'
Auf Asphaltdeckschicht.
Entfernen für Deckenerneuerung.
Durch Feinstfräsen.
Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN
verwerten.

Menge: 4.750 m EP: GB:
.....

Summe Titel 01 DEMARKIERUNG
.....

Titel 02 TYP II - ENDGÜLTIGE MARKIERUNG

02.08.02.002 Stil-Nr.: 21 131/ 305 11 12 91 01
Längsmarkierung Typ II herstellen
Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.
Sperrflächenum-
randung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen.
Ab-
gerechnet wird der markierte Strich, bei
Doppelstrichen
zwei Striche.
Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung.

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 02 AUSBAU K14

Übertrag €

Strichbreite = 0,12 m.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus mehrkomponentiger
lösemittelarmer
Farbe (High-Solid).
(41)Schichtdicke '= 600 Mikrometer'
Verkehrsklasse mindestens P 6.
Markierung auf Asphaltdeckschicht.

Menge: 4.675 m EP: GB:

02.08.02.003 Stl-Nr.: 21 131/ 305 43 12 91 01
Längsmarkierung Typ II herstellen
Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.
Sperrflächenum-
randung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen.
Ab-
gerechnet wird der markierte Strich, bei
Doppelstrichen
zwei Striche.
Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als
Fahr-
bahnbegrenzung (Blockmarkierung).
Strichbreite = 0,25 m.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus mehrkomponentiger
lösemittelarmer
Farbe (High-Solid).
(41)Schichtdicke '= 600 Mikrometer'
Verkehrsklasse mindestens P 6.
Markierung auf Asphaltdeckschicht.

Menge: 75 m EP: GB:

<u>Summe Titel</u>	02	TYP II - ENDGÜLTIGE MARKIERUNG	.....
<u>Summe LB</u>	08	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	.....
<u>Summe BT</u>	02	AUSBAU K14	.....

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

LB 01 **BANKETTE**
Titel 01 **VORARBEITEN**

- 03.01.01.001 Stl-Nr.: 24 106/ 103
Vegetationsdecke bearbeiten
 Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag
 mindestens 15 cm
 tief bearbeiten und so zerkleinern, dass keine
 Stücke
 über 0,05 m2 verbleiben.
 Menge: 900 m2 EP: GB:
- 03.01.01.002 Stl-Nr.: 24 106/ 113 00 29 93 01
Oberboden abtragen und andecken
 Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke
 abtragen
 und profilgerecht wieder andecken einschließlich
 erforderlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl
 des
 AN. Beschreibung der Homogenbereiche nach
 Unterlagen
 des AG.
 Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm.
 (32)Andeckung 'auf Böschungen, Banketten,
 Mulden Gräben.'
 (41)Einbau 'Im Anschluss an die
 Bankettbetonböschungen zur Angleichung an das
 bestehende Gelände.'
 Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.
 Abrechnung nach Abtragsprofilen.
 Menge: 180 m3 EP: GB:
- 03.01.01.003 Stl-Nr.: 23 113/ 038 41 09
Asphaltbefestigung trennen, Bankett rückb.
 Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
 im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse
 einschließlich
 Abtragen des Randkeiles.
 Trennen durch Schneiden.
 (31)Dicke der Asphaltbefestigung '18 cm bis 24 cm.
 Trennschnitt zur sauberen Trennung zwischen

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

Fahrbahn und Bankett (Bestand).
Die getrennten Schichten sind aufzunehmen und
einer Verwertung nach Wahl des AN gem. AVV 17
03 02 zuzuführen.
Die Gebühren für die Verwertung sind in diese
Position einzukalkulieren.'

Menge: 1.800 m EP: GB:

03.01.01.004

Bankett abtragen

Bankett abtragen.
Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert
vergütet.
Breite bis 1,00 m.
Dicke über 10 bis 15 cm.
(31)Erschwernis 'Ausbau mit Asphaltanhaftungen'
Das Aufbrechen und Entsorgen der
Asphaltteilflächen im Bankettbereich wird über die
vorhergehende Pos. 'Asphaltbefestigung trennen'
vergütet.
Ausbaustoffe innerhalb der Baustelle fördern und
nach
Unterlagen des AG zwischenlagern.

Menge: 100 m3 EP: GB:

03.01.01.005

Boden bzw. Fels lösen und fördern

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen
profilgerecht
lösen, laden und innerhalb der Baustelle fördern
und nach
Unterlagen des AG zwischenlagern. Die
Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert
ver-
gütet.
(21)Homogenbereich 'HB Bankette B1 gemäß
Bodengutachten.
Tiefe = über 25 bis 35 cm'
Profilgerecht lösen.
Das Herstellen des Planums wird gesondert
vergütet.
Abrechnung nach Abtragsprofilen.

Menge: 375 m3 EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

03.01.01.006 Stl-Nr.: 22 112/ 019 91 01

Unterlage profilieren

Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. (21)Unterlage 'anstehender Boden' Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 45 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

Menge: 900 m2 EP: GB:

Summe Titel 01 VORARBEITEN

Titel 02 BANKETTBETON

03.01.02.007 **Herstellung eines Probefeldes**

Herstellung eines Probefeldes vor Einbau des Bodenaustausches nach Angabe des AG. Probefeld mit Material aus "Baustoff für Bodenaustausch" herstellen. Abmessungen 2,00 m x 1,00 m. Einschließlich aller erforderlicher Nebenarbeiten. Aushub auf bis zu 30 cm unterhalb der Aufstandsfläche des Betonbankettes. Durchführung der erforderlichen statischen Lastplattendruckversuche durch ein anerkanntes Prüfinstitut.

Menge: 5 St EP: GB:

03.01.02.008 Stl-Nr.: 24 106/ 403 21 32 09 12

Geotextil als Trennschicht verlegen

Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet.
Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre.
pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9.
Kontakt mit Beton.
Geotextilrobustheitsklasse 5.
(42)Verlegen 'quer zur Achse des Bankettbetons'
Verlegen auf Flächen bis 8 v.H. Neigung.
Abrechnung nach abgewickelter, überdeckter
Fläche
ohne Überlappung.

Menge: 2.500 m2 EP: GB:

03.01.02.009

Stl-Nr.: 24 106/ 330 99 01
Baustoff für Bodenaustausch einb.
Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht
einbauen und verdichten einschließlich ggf.
erforderli-
cher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und
verwerten
wird gesondert vergütet.
(21)Baustoff 'Material aus natürlichem
Gesteinskörnungsgemisch.
Korngrößenverteilung = 0/32.
Einbaustärke = über 20 cm bis 30 cm.
Einbaubreite = 0,50 m
Verformungsmodul OK Bodenaustausch EV2 =
mind. 100 MPa.'
(22)Baustoff 'liefern.'
Abrechnung nach Auftragsprofilen

Menge: 275 m3 EP: GB:

03.01.02.010

Stl-Nr.: 22 112/ 019 23 01
Unterlage profilieren
Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe
nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten.
Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von
überschüssi-
gem Baustoff wird gesondert vergütet.
Erschwernisse
durch Einbauten werden gesondert vergütet.
Unterlage = Schicht aus frostunempfindlichem
Baustoff
oder Baustoffgemisch.
Verformungsmodul der profilierten Unterlage

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

mindestens 100 MPa.
Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen
Messstrecke
höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

Menge: 900 m² EP: GB:

03.01.02.011

Bankettbeton herstellen

Bankettbeton (gemäß Richtrezeptur in der
Baubeschreibung) liefern und nach Angabe des AG
und Herstellers maschinell mit einem
Offset-Gleitschalungsfertiger oder gleichwertigem
Gerät auf vorgegebene Sollhöhe einbauen.

Breite: 0,50 m

Dicke: 0,20 m

Sollhöhe: 1 cm unter Fahrbahnrand.

Bankettbeton gemäß Herstellerangaben durch das
Aufbringen von flüssigem Nachbehandlungsmittel
nach TL NBM-StB nachbehandeln.

Die Nachbehandlung wird nicht gesondert vergütet.

Alle erforderlichen Materialien (z.B Pinne und
Fahrdraht) und Kosten für den Einbau des
Bankettbeton gemäß Unterlage des AG
einzukalkulieren.

Menge: 1.600 m EP: GB:

03.01.02.012

Bankettbeton anpassen, Erschwernis

Bankettbeton an vorhandenen Kreuzungen,
Zufahrten, Rinnen etc., insbesondere in den
Zwickelbereichen, anpassen.

Der Mehraufwand für das Absetzen und erneute
Ansetzen aller Geräte und Maschinen ist
einzukalkulieren.

Gilt als Erschwerniszulage.

Menge: 10 St EP: GB:

Summe Titel

02 BANKETTBETON

.....
.....

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

Titel 03 SONSTIGES

03.01.03.013 Stl-Nr.: 22 112/ 701 19 91 11
Bankett profilgerecht herstellen
Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen.
Er-
schwernisse durch Einbauten, Schächte und
Straßen-
abläufe werden gesondert vergütet.
Neben Verkehrsfläche Fahrbahn.
(22)Baustoff 'Matrial aus natürlichem
Gesteinskörnungsgemisch.
Korngrößenverteilung = 0/32.'
(31)Einbau 'Breite = 50 cm
In Anschlussbereichen ohne Betonbankett.'
Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H.
am
hochliegenden Fahrbahnrand.
Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.
Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche
mindestens
100 MPa.
Menge: 20 m3 EP: GB:

03.01.03.014 Stl-Nr.: 21 107/ 204 19 19 09 10
Rasensaat mit RSM Regio herst.
Rasensaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut
ohne Ent-
mischung ausbringen, einarbeiten und andrücken.
Neigung der Fläche 1:4 bis 1:3.
(22)Fläche 'Bankette und Böschungen'
Feinplanum feinkrümelig lockern.
(31)Saatgutmenge '25 g/m² (5 g/m² reines Saatgut,
20 g/m² Saatguthilfe)
Regiosaatgutmischung (RSM Regio),
Ursprungsgebiet 9,
Oberrheingraben mit Saarpfälzer Bergland.
Standortvariante Grundmischung.
Menge: 900 m2 EP: GB:

Summe Titel 03 SONSTIGES

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

Summe LB 01 BANKETTE

LB 02 ASPHALTBAUWEISEN
Titel 01 VORARBEITEN

03.02.01.001 Erschw. untersch. Fahrbahnbreiten

Erschwernis wegen unterschiedlicher Fahrbahnbreite (im Bestand):
Der Ausbau der Asphaltsschichten erfolgt in unterschiedlichen Breiten.
Alle ausführungsbedingten Erschwernisse, resultierend aus den Leistungen aller Titel dieses Leistungsverzeichnisses, durch die beengten Verhältnisse wie auch der erhöhte Aufwand für die vermessungstechnischen Leistungen sind in diese Position einzukalkulieren.
Unabhängig der differierenden Fahrbahnbreiten hat der Einbau der Asphaltsschichten über die gesamte Fahrbahnbreite ohne Mittelnahrt zu erfolgen.
Diese Position wird nur 1 mal vergütet.

Menge: 1 psch EP: GB:

03.02.01.002 Stl-Nr.: 23 113/ 083 95 99

Erschwernis infolge Einfassungen

Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr-
bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas-
sung.
(21)Erschwernis beim 'Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von
Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalt schichten.'
Asphaltbefestigung.
(31)Einbauten 'bzw. Einfassungen aller Art.
Folgendes ist in dieser Position einzukalkulieren:
- Beim parallelem Fräsen zu den v.g. Einfassungen, Borden, Rinnen, Brückenkappen und
Fahrbahnübergängen
ist ein Asphalt streifen stehen zu lassen, damit die Rinnenplatten bzw. Pflasterrinne sich nicht lösen.
- Nachträgliches Abstemmen des Asphaltstreifens

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

bzw.
entfernen des Fugenmaterials im Bereich
der Brückenkappen in Handarbeit durchführen.
- Das gelöste Material von Hand aufnehmen, laden
und
der Verwertung nach Wahl des AN zuführen,
einschl.
Deponiegebühren .
- Abgerechnet wird nach Einfassungslänge.
- Die Erschwernis im Bereich von Rändern sind
einzukalkulieren .
- Bei unsachgemäßer Arbeitsweise geht die
Neuherstellung der Rinnenanlage zu Lasten des
Auftragnehmers '

Menge: 75 m EP: GB:

03.02.01.003

Stl-Nr.: 23 113/ 038 41 09
Asphaltbefestigung trennen, Anschluss
Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse
einschließlich
Abtragen des Randkeiles.
Trennen durch Schneiden.
(31) Dicke der Asphaltbefestigung '18 cm bis 24 cm.
In sämtlichen Anschlussbereichen an den Bestand,
längs und quer zur Fahrbahnachse.
Die Schnittlänge ist nicht zusammenhängend.
Die getrennten Schichten sind aufzunehmen und
einer Verwertung nach Wahl des AN gem. AVV 17
03 02 zuzuführen.
Die Gebühren für die Verwertung sind in diese
Position einzukalkulieren.'

Menge: 115 m EP: GB:

03.02.01.004

Stl-Nr.: 23 113/ 038 41 09
Asphaltbefestigung trennen, Bankett herst.
Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse
einschließlich
Abtragen des Randkeiles.
Trennen durch Schneiden.
(31) Dicke der Asphaltbefestigung '18 cm bis 24 cm.
Trennschnitt ist durch den gesamten gebundenen
Oberbau durchzuführen (Bestand und Neubau).

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

Überbaute Schichten sind so zurückzuschneiden, dass das Betonbankett in Gleitschalungsbauweise an die neu hergestellte Fahrbahn herangebaut werden kann.

Die getrennten Schichten sind aufzunehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN gem. AVV 17 03 02 zuzuführen.

Die Gebühren für die Verwertung sind in diese Position einzukalkulieren.'

Menge: 1.600 m EP: GB:

03.02.01.005 Stl-Nr.: 23 113/ 005 12 60 99 92

Asphalt fräsen, Tiefe ü.8-10 cm

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen.

Anschlusskante

geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.

Asphaltdeckschicht.

Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.

Frästiefe über 8 bis 10 cm.

(41)Fläche 'Fahrbahn gemäß Ausführungsplanung in Bereichen, in denen die Fahrbahnsanierung im Hocheinbau erfolgt.'

(42)Breite 'der Fläche über 400 cm bis 650 cm'

(51)Fräsasphalt 'nach Wahl des AN verwerten.

Die Methode der Asphaltverwertung ist gemäß Unterlage des AG bzw. Bodengutachten zu wählen.'

Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm inner-

halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und

Querrichtung.

Menge: 4.700 m2 EP: GB:

03.02.01.006 Stl-Nr.: 23 113/ 005 32 90 99 92

Asphalt fräsen, Tiefe 14 cm

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen.

Anschlusskante

geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.

Asphalttragschicht.

Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.

(31)Frästiefe 'Tiefer fräsen auf 14 cm zum

Anschluss an Bestandshöhen'

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

(41)Fläche 'Fahrbahn gemäß Ausführungsplanung
in Bereichen, die tiefer gefräst werden.
Für Anschlussbereiche an Bestand.'
(42)Breite 'der Fläche über 400 cm bis 650 cm.'
(51)Fräsasphalt 'nach Wahl des AN verwerten.
Die Methode der Asphaltverwertung ist gemäß
Unterlage des AG bzw. Bodengutachten zu wählen.'
Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6
mm inner-
halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs-
und
Querrichtung.

Menge: 400 m2 EP: GB:

03.02.01.007 Stl-Nr.: 23 113/ 058 11 12

Unterlage reinigen

Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl
des
AN verwerten.
Unterlage = Asphaltbefestigung.
Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.
Zusammenhängende Teilflächen.
Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter
Arbeitsgang mit
Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden
Düsen
und Absaugeinrichtung.

Menge: 5.100 m2 EP: GB:

03.02.01.008 Stl-Nr.: 23 113/ 063 22 12 49

Bitumenemulsion aufsprühen

Bitumenemulsion zur Herstellung des
Schichtenverbundes
aufsprühen.
Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8
bis
Bk0,3.
Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst.
Mit Rampenspritzgerät.
Bindemittel = C40B5-S.
Bindemittelmenge = 350 g/m2.
(42)Vor Einbau 'Asphalttragschicht'

Menge: 5.100 m2 EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

Summe Titel 01 VORARBEITEN

Titel 02 ASPHALTTRAGSCHICHT

03.02.02.009 Stl-Nr.: 23 113/ 153 99 10 01
Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst
Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
AC 22 T N herstellen. Anlieferung des
Asphaltmischguts
in thermoisierten Transportbehältern.
(21)In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen
Bk1,8 bis Bk0,3.
Bereich: Für die Verkehrsfläche der
Anschlussbereiche an den Bestand.'
(22)Einbau 'nach Unterlage des AG.
Ein 2. lagiger Einbau in Teilbereichen gemäß
Deckenhöhenplan ist in die Postion
einzukalkulieren.'
Bindemittel = 70/100.
Einbau mit Beschicker.
Menge: 1.175 t EP: GB:

03.02.02.010 Stl-Nr.: 23 113/ 153 99 10 01
Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst
Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
AC 22 T N herstellen. Anlieferung des
Asphaltmischguts
in thermoisierten Transportbehältern.
(21)In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen
Bk1,8 bis Bk0,3.
Bereich: Für die Verkehrsfläche der
Anschlussbereiche an den Bestand.'
(22)Einbau 'nach Unterlage des AG.
Ein 2. lagiger Einbau in Teilbereichen gemäß
Deckenhöhenplan ist in die Postion
einzukalkulieren.'
Bindemittel = 70/100.
Einbau mit Beschicker.
Menge: 75 t EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

03.02.02.011 Stl-Nr.: 23 113/ 063 21 12 23
Bitumenemulsion aufsprühen
Bitumenemulsion zur Herstellung des
Schichtenverbundes
aufsprühen.
Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8
bis
Bk0,3.
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
Mit Rampenspritzgerät.
Bindemittel = C40B5-S.
Bindemittelmenge = 250 g/m².
Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

Menge: 5.100 m² EP: GB:

Summe Titel 02 ASPHALTTRAGSCHICHT

Titel 03 ASPHALTDECKSCHICHT

03.02.03.012 Stl-Nr.: 23 113/ 348 19 29 99 01
Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst.
Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für
Asphaltdeck-
schichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des
Asphaltnischguts in thermoisierten
Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0
und
Bk0,3.
(22)Einbau 'dicke = 4 cm
Einbaumenge = ca. 100 kg/m².'
Bindemittel = 50/70.
(32)Grobe Gesteinskörnung 'Kategorie C90/1 mit
einem 20M.-%igem Anteil zugelassener
Aufhellungsgesteine aus Quarzit oder 30 M.-%igem
Anteil an alpiner Moräne bezogen auf das gesamte
Gesteinskörnungsgemisch.'
(41)Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51'
(42)Fremdfüller 'Kalksteinfüller und
Calciumhydroxid nach Unterlagen des AG.'
Einbau mit Beschicker.

Menge: 5.100 m² EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

03.02.03.013 Stl-Nr.: 23 113/ 952 32 11
Abstumpfungsmaßnahme durchführen
Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der
Anfangsgriffig-
keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen
von
Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene
Abstreukör-
nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.
Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung
1/3.
Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeck-
schicht.
Abstreumenge = 1 kg/m².
Maschinell abstreuen.

Menge: 5.100 m² EP: GB:

Summe Titel 03 ASPHALTDECKSCHICHT

Titel 04 SONSTIGES

03.02.04.014 Stl-Nr.: 23 113/ 937 99 61 99
Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.
Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in
Asphaltdeck-
schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Aus-
baustoffe nach Wahl des AN verwerten.
(21)Naht, Anschluss 'alle Längs- und Querfugen,
sowie Anschlüsse an Borde, Rinnen,
Fahrbahnübergänge etc.'
(22)Einzellängen 'alle Längen der Maßnahme'
Fugenspalttiefe = 40 mm.
Fugenspaltbreite = 10 mm.
(41)Aufweiten 'durch Schneiden.
Schneidschlamm während des Schneidvorgangs
aufsaugen. Stoffe einer Verwertung nach Wahl des
AN zuführen.'

Menge: 115 m EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

03.02.04.015 Stl-Nr.: 23 113/ 942 91 96 10 01

Fugenfüllung herstellen

Fugenfüllung herstellen.

(21)Fuge 'alle Längs- und Querfugen, sowie
Anschlüsse an Borde, Rinnen, Fahrbahnübergänge
etc.'

In der Asphaltdeckschicht.

(31)Einzellängen 'alle Längen der Maßnahme'

Fugenspalttiefe = 40 mm.

Fugenspaltbreite = 10 mm.

Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2,
einschlie-
ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem
Voranstrich-
mittel.

Menge: 115 m EP: GB:

03.02.04.016 Stl-Nr.: 23 113/ 922 12 25

Randabdichtung herstellen

Flankenfläche des hochliegenden Randes der
Asphalt-
schichten abdichten.

Reinigen der Flankenfläche mit Hochdruckreiniger.

Abdichtung mit 70/100.

Herstellung in zwei Arbeitsgängen. Zusätzlich je
Aus-

führungsgang auf der horizontalen Fläche zwischen
je

zwei Schichten in 10 cm Breite Bindemittel in einer
Menge von mindestens 150 g/m auftragen.

Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über
14 bis
18 cm.

Menge: 1.600 m EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

03.02.04.017 Stl-Nr.: 23 113/ 977 91

Verkehrsfläche kehren

Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden
Kehrmaschi-
ne nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach
Aufforderung
durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und
nach Wahl
des AN verwerten.
(21)Verkehrsfläche 'Fahrbahndeckschicht aus
Walzasphalt einschließlich Nebenflächen.'
Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen
durchführen.

Menge: 5.100 m2 EP: GB:

Summe Titel 04 SONSTIGES

Summe LB 02 ASPHALTBAUWEISEN

LB 03 FRS UND LEITEINRICHTUNGEN
Titel 01 LEITPFOSTEN

03.03.01.001 Stl-Nr.: 21 129/ 057 31 99

Leitpfosten abbauen

Leitpfosten abbauen.
Abbauteil = Sockelleitpfosten einschließlich
Eingrab-
sockel.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhandene
Pfos-
tenlöcher entsprechend der sie umgebenden
Fläche
schließen.
(31)Abbauteile 'nach Wahl des AN verwerten.
Die bestehenden Stationierungszeichen sind zu
sichern, aufzunehmen und innerhalb der Baustelle
seitlich zu lagern.'

Menge: 35 St EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

03.03.01.002	Stl-Nr.: 21 129/ 403 41 01 20 99		
	Leitpfosten aufstellen		
	Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen.		
	Sockelleitpfosten, Länge 1,20 m.		
	Mit Rohraussteifung, Wanddicke 2 mm.		
	Retroreflektoren beidseitig, weiß.		
	Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 2.		
	(51)Halterung 'Recycling Sockel Typ 120'		
	(52)Leitpfosten 'in Boden.		
	Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.		
	Staionierungszeichen seidl. gelagert montieren.'		
	Menge: 35 St	EP:	GB:
<u>Summe Titel</u>	01 LEITPFOSTEN		.....
<u>Summe LB</u>	03 FRS UND LEITEINRICHTUNGEN		.....

LB 04 ENTSORGUNG

03.04.001 **Bereitstellung Ausbaustoffe**
Bereitstellung Ausbaustoffe

Böden aus Abtragsbereichen auf Lagerfläche des AG in getrennten Haufwerken einbauen und für die abfalltechnische Beprobung bereitstellen. Die Erhaltung der Einbaufähigkeit der Böden sowie die Vermeidung der Verlagerung von Schadstoffen ist mit geeigneten Mitteln (z.B. reißfester Folie) sicher zu stellen.

Die Anordnung der Haufwerke hat so zu erfolgen, dass die gelagerten Böden in Abhängigkeit des Baufortschrittes beprobt werden sowie unmittelbar nach Klärung des Entsorgungsweges der ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden können. Hierzu sind zwischen den einzelnen Haufwerken ausreichend freie Flächen vorzusehen,

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252	Sanierung K14 / K43
LV: LV_01	Gesamt
BT 03	AUSBAU K43

damit eine Beprobung mittels Baggers sowie eine Verladung der Böden auf LKW möglich ist. Alle Erschwernisse bzgl. der Logistik und dem Einsatz von Gerätschaften sind in diese OZ einzukalkulieren.

Die Haufwerke sind mit einer maximalen Größe von 250 m³ herzustellen.

Für das einzelne Haufwerk ist eine Bereitstellungszeit von mind. 10 Werktagen (nach Abschluss der Haufwerksbildung) zur Beprobung und Klärung des Entsorgungsweges vorzusehen.

Die Haufwerke sind entsprechend ihrer Bildung fortlaufend zu nummerieren und nach der Beprobung entsprechend dem Analyseergebnis zu kennzeichnen (Kennzeichnung Materialklasse und Bezeichnung des Haufwerkes).

Die Kennzeichnung ist witterungsbeständig anzubringen und gegen Lösen und Entfernen (bspw. Wind) zu sichern.

Es ist sicherzustellen, dass nach Beprobung eines Haufwerkes diesem keine weitere Massen zugeführt werden. Bei Nichtbeachtung gehen alle hieraus resultierenden Kosten z.B. für zusätzliche Probenahmen und Analysen zu Lasten des AN.

Die Entsorgung der bereitgestellten Bodenmassen wird gesondert vergütet.

Menge: 100 m3 EP: GB:

03.04.002

Stl-Nr.: 12 102/ 121 91 11

N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent

Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

(21)Abfall 'Schlüssel = 17 05 04

Homogenbereiche und Zuordnungswerte gemäß Unterlage des AG.

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

Bodengutachten.
Haufwerksbeprobung erfolgt durch AG.'
Entsorgung nach Wahl des AN.
Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.
Nachweis nach Unterlagen des AG führen.

Menge: 200 t EP: GB:

Summe LB 04 ENTSORGUNG

LB 05 PFLASTER, PLATTENBEL.,EINFASSUNGEN
Titel 01 VORARBEITEN

03.05.01.001 Stl-Nr.: 23 115/ 041 49 19 01
Rinne aus Betonformst. aufnehmen
Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch
der
Tragschicht wird gesondert vergütet.
Art = Rinnenplatte, Dicke über 8 bis 10 cm.
(22)Breite '30 cm'
Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fu-
genmörtel.
(32)Fundament 'aus Unterbeton/Beton bis 20 cm
dick'
Formsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN
verwerten.

Menge: 75 m EP: GB:

Summe Titel 01 VORARBEITEN

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

Titel 02 RINNEN, BORDSTEINE, PFLASTER

03.05.02.002 Stl-Nr.: 18 115/ 420 11 12 99 00
Rinne a. Pflast. aus Beton herst.
Rinne aus Pflastersteinen aus Beton herstellen.
Mehr-
zeilige Rinnen ist mit beidseitigen Schnurkanten
herzu-
stellen.
Bordrinne.
Format für Rastermaß des Pflastersteins
=160/160/140
mm.
Ohne Fase, ohne Vorsatzbeton.
Breite 2-zeilig.
(41)Bettung '20 cm Betonbettung C20/25,
Betonrinnensteine vor Verarbeitung nassen und in
Haftschlämme tauchen'
(42)Fugen 'wasserundurchlässige
Werksmörtelmischung mit mindestens 30N/mm²
und höchstens 40 N/mm² Druckfestigkeit,
Biegezugfestigkeit > 6 N/mm², Frost- und
Tausalz widerstand nach CDF < 500 g/m²,
Haftzug > 1,5 N/mm² im Mittel.
Bewegungsfugen im Abstand von 6-7 m mit
reversibel und komprimierbarer Dehnscheiben,
Dicke 10-12 mm durch den gesamten Aufbau von
Betonrinne, Bordstein und Fundament herstellen.
Dicke 10-12 mm, die reversibel und komprimierbar
sind. Die oberen 3 -5 cm mit Pflasterfugenmasse
(dauerelastischer bituminöser Verguss) ausgießen.
Das Zuarbeiten der Pflastersteine mittels
Nassschnitt an die Dehnfugen ist in der Position
einzurechnen.'

Menge: 75 m EP: GB:

Summe Titel 02 RINNEN, BORDSTEINE, PFLASTER

Summe LB 05 PFLASTER, PLATTENBEL.,EINFASSUNGEN

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

LB 06 FAHRBAHNMARKIERUNGEN
Titel 01 DEMARKIERUNG

03.06.01.001 Stl-Nr.: 21 131/ 005 99 91 11 01

Markierungen entfernen

Längsmarkierung einschl. evtl.
Sperrflächenumrandung
entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich,
bei
Doppelstrichen zwei Striche.
(21)Markierung 'Sämtliche Markierungen wie
Quermarkierungen, Schrägstriche, Sperrflächen
und sonstige Markierungen entfernen.'
(22)Strichbreite 'von 0,12 m bis 0,25 m '
(31)Markierungsstoffart 'Farbe, Plastikmasse und
sonstige spritzbare Markierungsstoffe.'
Auf Asphaltdeckschicht.
Entfernen für Deckenerneuerung.
Durch Feinstfräsen.
Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN
verwerten.

Menge: 4.000 m EP: GB:

Summe Titel 01 DEMARKIERUNG

Titel 02 TYP II - ENDGÜLTIGE MARKIERUNG

03.06.02.002 Stl-Nr.: 21 131/ 305 11 12 91 01

Längsmarkierung Typ II herstellen

Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.
Sperrflächenum-
randung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen.
Ab-
gerechnet wird der markierte Strich, bei
Doppelstrichen
zwei Striche.
Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung.
Strichbreite = 0,12 m.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus mehrkomponentiger
lösemittelarmer
Farbe (High-Solid).

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

(41)Schichtdicke '= 600 Mikrometer'
Verkehrsklasse mindestens P 6.
Markierung auf Asphaltdeckschicht.

Menge: 3.750 m EP: GB:

03.06.02.003 Stl-Nr.: 21 131/ 305 41 12 91 01
Längsmarkierung Typ II herstellen
Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.
Sperrflächenum-
randung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen.
Ab-
gerechnet wird der markierte Strich, bei
Doppelstrichen
zwei Striche.
Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als
Fahr-
bahnbegrenzung (Blockmarkierung).
Strichbreite = 0,12 m.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus mehrkomponentiger
lösemittelarmer
Farbe (High-Solid).
(41)Schichtdicke '= 600 Mikrometer'
Verkehrsklasse mindestens P 6.
Markierung auf Asphaltdeckschicht.

Menge: 100 m EP: GB:

03.06.02.004 Stl-Nr.: 21 131/ 305 43 12 91 01
Längsmarkierung Typ II herstellen
Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.
Sperrflächenum-
randung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen.
Ab-
gerechnet wird der markierte Strich, bei
Doppelstrichen
zwei Striche.
Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als
Fahr-
bahnbegrenzung (Blockmarkierung).
Strichbreite = 0,25 m.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus mehrkomponentiger
lösemittelarmer
Farbe (High-Solid).

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 03 AUSBAU K43

Übertrag €

(41)Schichtdicke '= 600 Mikrometer'
Verkehrsklasse mindestens P 6.
Markierung auf Asphaltdeckschicht.

Menge: 50 m EP: GB:

03.06.02.005 Stl-Nr.: 21 131/ 310 21 29 11
Quermarkierung Typ II herstellen
Quermarkierung Typ II als
Verkehrsfreigabemarkierung
herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich.
Markierung = Wartelinie.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus mehrkomponentiger
lösemittelarmer
Farbe (High-Solid).
(32)Schichtdicke '= 600 Mikrometer'
Verkehrsklasse mindestens P 6.
Markierung auf Asphaltdeckschicht.

Menge: 5 m EP: GB:

03.06.02.006 Stl-Nr.: 21 131/ 316 11 29 11
Sperrflächenmarkierung Typ II herstellen
Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II als
Verkehrs-
freigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird
der
markierte Strich.
Strichbreite = 0,25 m.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus mehrkomponentiger
lösemittelarmer
Farbe (High-Solid).
(32)Schichtdicke '= 600 Mikrometer'
Verkehrsklasse mindestens P 6.
Markierung auf Asphaltdeckschicht.

Menge: 50 m EP: GB:

Übertrag €

Menge: 5 St EP: GB:

Summe BT 03 AUSBAU K43

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252	Sanierung K14 / K43
LV: LV_01	Gesamt
BT 04	DECKENSANIERUNG 'Alte Bahnhofstraße'

LB 01 BANKETTE

- 04.01.001 Stl-Nr.: 24 106/ 103
Vegetationsdecke bearbeiten
 Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag
 mindestens 15 cm
 tief bearbeiten und so zerkleinern, dass keine
 Stücke
 über 0,05 m2 verbleiben.
 Menge: 200 m2 EP: GB:
- 04.01.002 Stl-Nr.: 24 106/ 113 00 19 21 01
Oberboden abtragen und andecken
 Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke
 abtragen
 und profilgerecht wieder andecken einschließlich
 erfor-
 derlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl
 des
 AN. Beschreibung der Homogenbereiche nach
 Unterlagen
 des AG.
 Dicke des Abtrages bis 10 cm.
 (32)Andeckung 'auf Banketten'
 Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand.
 Dicke der Andeckung bis 5 cm.
 Abrechnung nach Abtragsprofilen.
 Menge: 20 m3 EP: GB:
- 04.01.003 Stl-Nr.: 22 112/ 019 93 02
Unterlage profilieren
 Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe
 nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten.
 Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von
 überschüssi-
 gem Baustoff wird gesondert vergütet.
 Erschwernisse
 durch Einbauten werden gesondert vergütet.
 (21)Unterlage '= anstehender Boden : Bankett.'
 Verformungsmodul der profilierten Unterlage
 mindes-
 tens 100 MPa.

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 04 DECKENSANIERUNG 'Alte Bahnhofstraße'

Übertrag €

Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen
Messstrecke
höchstens 3 cm in Längs- und Querrichtung.

Menge: 200 m2 EP: GB:

04.01.004

Stl-Nr.: 21 107/ 204 19 19 09 10

Rasenansaat mit RSM Regio herst.

Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut
ohne Ent-
mischung ausbringen, einarbeiten und andrücken.
Neigung der Fläche 1:4 bis 1:3.

(22)Fläche 'Bankette und Böschungen'

Feinplanum feinkrümelig lockern.

(31)Saatgutmenge '25 g/m² (5 g/m² reines Saatgut,
20 g/m² Saatguthilfe)'

Regiosaatgutmischung (RSM Regio),

Ursprungsgebiet 9,

Oberheingraben mit Saarpfälzer Bergland.

Standortvariante Grundmischung.

Menge: 200 m2 EP: GB:

Summe LB

01 BANKETTE

LB

02

ASPHALTARBEITEN

04.02.001

Stl-Nr.: 23 113/ 078 15 99

Erschwernis infolge Einbauten

Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und
Straßenab-

läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.

Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen

von Bi-

tumenemulsionen sowie Herstellen von

Asphaltschichten.

Asphaltbefestigung.

(31)Einbauten 'Hydranten, Schieberkappen,
Schächte, Straßenabläufe'

Menge: 12 St EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 04 DECKENSANIERUNG 'Alte Bahnhofstraße'

Übertrag €

- 04.02.002 Stl-Nr.: 23 113/ 038 41 09
Asphaltbefestigung trennen, Anschluss
 Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
 im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse
 einschließlich
 Abtragen des Randkeiles.
 Trennen durch Schneiden.
 (31)Dicke der Asphaltbefestigung '6 cm bis 12 cm.
 In sämtlichen Anschlussbereichen an den Bestand,
 längs und quer zur Fahrbahnachse.
 Die Schnittlänge ist nicht zusammenhängend.
 Die getrennten Schichten sind aufzunehmen und
 einer Verwertung nach Wahl des AN gem. AVV 17
 03 02 zuzuführen.
 Die Gebühren für die Verwertung sind in diese
 Position einzukalkulieren.'
- Menge: 20 m EP: GB:
- 04.02.003 Stl-Nr.: 23 113/ 005 12 30 19 12
Asphalt fräsen, Tiefe 2,5-4,5cm
 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen.
 Anschlusskante
 geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien-
 abstand darf maximal 15 mm betragen.
 Asphaltdeckschicht.
 Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.
 Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm.
 Fläche = Fahrbahn.
 (42)Breite 'der Fläche über 400 cm bis 650 cm'
 Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.
 Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6
 mm inner-
 halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs-
 und
 Querrichtung.
- Menge: 1.000 m2 EP: GB:
- 04.02.004 Stl-Nr.: 23 113/ 058 11 12
Unterlage reinigen
 Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl
 des
 AN verwerten.
 Unterlage = Asphaltbefestigung.

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 04 DECKENSANIERUNG 'Alte Bahnhofstraße'

Übertrag €

Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.
Zusammenhängende Teilflächen.
Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter
Arbeitsgang mit
Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden
Düsen
und Absaugeinrichtung.

Menge: 1.000 m2 EP: GB:

04.02.005 Stl-Nr.: 23 113/ 063 22 12 49
Bitumenemulsion aufsprühen
Bitumenemulsion zur Herstellung des
Schichtenverbundes
aufsprühen.
Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8
bis
Bk0,3.
Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst.
Mit Rampenspritzgerät.
Bindemittel = C40B5-S.
Bindemittelmenge = 350 g/m2.
(42)Vor Einbau 'Asphalttragschicht'

Menge: 1.000 m2 EP: GB:

04.02.006 Stl-Nr.: 23 113/ 348 19 29 99 01
Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst.
Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für
Asphaltdeck-
schichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des
Asphaltnischguts in thermoisierten
Transportbehältern.
In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0
und
Bk0,3.
(22)Einbau 'dicke = 4 cm
Einbaumenge = ca. 85 kg/m².'
Bindemittel = 50/70.
(32)Grobe Gesteinskörnung 'Kategorie C90/1 mit
einem 20M.-%igem Anteil zugelassener
Aufhellungsgesteine aus Quarzit oder 30 M.-%igem
Anteil an alpiner Moräne bezogen auf das gesamte
Gesteinskörnungsgemisch.'
(41)Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51'
(42)Fremdfüller 'Kalksteinfüller und

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 04 DECKENSANIERUNG 'Alte Bahnhofstraße'

Übertrag €

Calciumhydroxid nach Unterlagen des AG.'
Einbau mit Beschicker.

Menge: 1.000 m2 EP: GB:

04.02.007

Stl-Nr.: 23 113/ 952 32 11

Abstumpfungsmaßnahme durchführen

Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3.

Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeckschicht.

Abstreumenge = 1 kg/m2.

Maschinell abstreuen.

Menge: 1.000 m2 EP: GB:

04.02.008

Stl-Nr.: 23 113/ 937 99 61 99

Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.

Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

(21)Naht, Anschluss 'alle Längs- und Querfugen, sowie Anschlüsse an Borde, Rinnen, Fahrbahnübergänge etc.'

(22)Einzellängen 'alle Längen der Maßnahme'

Fugenspalttiefe = 40 mm.

Fugenspaltbreite = 10 mm.

(41)Aufweiten 'durch Schneiden.

Schneidschlamm während des Schneidvorgangs aufsaugen. Stoffe einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'

Menge: 20 m EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252	Sanierung K14 / K43
LV: LV_01	Gesamt
BT 04	DECKENSANIERUNG 'Alte Bahnhofstraße'

Übertrag €

- 04.02.009 Stl-Nr.: 23 113/ 942 91 96 10 01
Fugenfüllung herstellen
 Fugenfüllung herstellen.
 (21)Fuge 'alle Längs- und Querfugen, sowie
 Anschlüsse an Borde, Rinnen, Fahrbahnübergänge
 etc.'
 In der Asphaltdeckschicht.
 (31)Einzellängen 'alle Längen der Maßnahme'
 Fugenspalttiefe = 40 mm.
 Fugenspaltbreite = 10 mm.
 Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2,
 einschlie-
 ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem
 Voranstrich-
 mittel.
 Menge: 20 m EP: GB:
- 04.02.010 Stl-Nr.: 23 113/ 922 12 23
Randabdichtung herstellen
 Flankenfläche des hochliegenden Randes der
 Asphalt-
 schichten abdichten.
 Reinigen der Flankenfläche mit Hochdruckreiniger.
 Abdichtung mit 70/100.
 Herstellung in zwei Arbeitsgängen. Zusätzlich je
 Aus-
 führungsgang auf der horizontalen Fläche zwischen
 je
 zwei Schichten in 10 cm Breite Bindemittel in einer
 Menge von mindestens 150 g/m auftragen.
 Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über
 10 bis
 12 cm.
 Menge: 400 m EP: GB:

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 04 DECKENSANIERUNG 'Alte Bahnhofstraße'

Übertrag €

04.02.011 Stl-Nr.: 23 113/ 977 91

Verkehrsfläche kehren

Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden
Kehrmaschi-
ne nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach
Aufforderung
durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und
nach Wahl
des AN verwerten.
(21)Verkehrsfläche 'Fahrbahndeckschicht aus
Walzasphalt einschließlich Nebenflächen.'
Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen
durchführen.

Menge: 1.000 m2 EP: GB:

Summe LB 02 ASPHALTARBEITEN

LB 03 ENTWÄSSERUNG FÜR STRAßEN

04.03.001 **Schachtdeckel abbrechen**

Abbruch, Aufladen und Abtransport bestehender
Schachtabdeckungen und Einbau der neuen
Abdeckungen vorbereiten.
Das Abbruchmaterial ist aufzunehmen und einer
Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Hierfür
anfallende Genehmigungen und Kosten sind
einzukalkulieren.

Menge: 6 St EP: GB:

04.03.002 **Schachtabdeckung D400, I.W. 610mm, einwalzbar**

Liefern und einbauen von Schachtabdeckung
Klasse D400, entsprechend DIN EN 124-2,
lichte Weite 610 mm, Rahmen und Deckel rund,
aus Gusseisen mit Kugelgraphit, mit Prüfzeichen
eines akkreditierten Zertifizierers, Rahmen
einwalzbar, mit dämpfender Einlage, mit Gelenk,
mit eckigem Flanschrand zum oberflächenbündigen
Einbau in bituminöse Fahrbahnbeläge, Einbau
fahrtrichtungsunabhängig, mit Adapterring aus
Beton, Deckel mit rutschfester Oberfläche,

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt
BT 04 DECKENSANIERUNG 'Alte Bahnhofstraße'

Übertrag €

aufklappbar, mit Zuklappsicherung, nachträglich
verriegelbar, inkl. passendem Schmutzfänger der
hierfür benötigten Materialien.

Rahmenhöhe: 140 mm
Lüftungsöffnungen: mit

Menge: 6 St EP: GB:

04.03.003 **Betonausgleichsringe abbrechen**
Abbruch, Aufladen und Abtransport bestehender
Ausgleichsringen aus Beton.
Das Abbruchmaterial ist aufzunehmen und einer
Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Hierfür
anfallende Genehmigungen und Kosten sind
einzukalkulieren.

Menge: 6 St EP: GB:

04.03.004 **Betonausgleichsring, 40-150 mm**
Liefern und Versetzen eines Ausgleichs-
ringes DN 625 mm aus Beton, Bauhöhe 40-150
mm.

Menge: 10 St EP: GB:

04.03.005 **Angleichen Schieber- Kappen u.ä.**
Angleichen der vorhandenen Schieber- und
Hydrantenkappen an die neue Straßenhöhe,
einschl. der erforderlichen Aufsatz- und
Distanzringe und aller Nebenarbeiten und
Materialien. Die Einbauten sind entsprechend bit.
Tragschicht mit Bitumen auf Höhe zu setzen. Die
Verwendung von Beton ist ausdrücklich nicht
zulässig. In den Einheitspreis ist auch das Einfetten
für die Abnahme und die Nachfettung bei der
Gewährleistungsabnahme einzurechnen.

Menge: 5 St EP: GB:

Summe LB 03 ENTWÄSSERUNG FÜR STRAßEN

Summe BT 04 DECKENSANIERUNG 'Alte Bahnhofstraße'

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt

ZUSAMMENSTELLUNG

BT	01	ALLGEMEINES	
LB	01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	 €
LB	02	VERKEHRSSICHERUNG	 €
Summe	01	ALLGEMEINES	 €
BT	02	AUSBAU K14	
LB	01	VORARBEITEN	 €
LB	02	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	
Titel	01	VORARBEITEN	.....
Titel	02	FROSTSCHUTZSCHICHTEN	.....
Summe	02	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	 €
LB	03	BANKETTE	
Titel	01	VORARBEITEN	.....
Titel	02	BANKETTBETON	.....
Titel	03	SONSTIGES	.....
Summe	03	BANKETTE	 €
LB	04	ASPHALTBAUWEISEN	
Titel	01	VORARBEITEN	.....
Titel	02	ASPHALTTRAGSCHICHT	.....
Titel	03	ASPHALTDECKSCHICHT	.....
Titel	04	SONSTIGES	.....
Summe	04	ASPHALTBAUWEISEN	 €
LB	05	ENTSORGUNG	 €
LB	06	ENTWÄSSERUNG FÜR STRAßEN	 €
LB	07	PFLASTER, PLATTENBEL.,EINFASSUNGEN	
Titel	01	VORARBEITEN	.....

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt

Titel	02	RINNEN, BORDSTEINE, PFLASTER	.....
Summe	07	PFLASTER, PLATTENBEL.,EINFASSUNGEN	 €
LB	08	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	
Titel	01	DEMARKIERUNG	.....
Titel	02	TYP II - ENDGÜLTIGE MARKIERUNG	.....
Summe	08	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	 €
<u>Summe</u>	<u>02</u>	AUSBAU K14	 €
BT	03	AUSBAU K43	
LB	01	BANKETTE	
Titel	01	VORARBEITEN	.....
Titel	02	BANKETTBETON	.....
Titel	03	SONSTIGES	.....
Summe	01	BANKETTE	 €
LB	02	ASPHALTBAUWEISEN	
Titel	01	VORARBEITEN	.....
Titel	02	ASPHALTTRAGSCHICHT	.....
Titel	03	ASPHALTDECKSCHICHT	.....
Titel	04	SONSTIGES	.....
Summe	02	ASPHALTBAUWEISEN	 €
LB	03	FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	
Titel	01	LEITPFOSTEN	.....
Summe	03	FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	 €
LB	04	ENTSORGUNG	 €
LB	05	PFLASTER, PLATTENBEL.,EINFASSUNGEN	
Titel	01	VORARBEITEN	.....
Titel	02	RINNEN, BORDSTEINE, PFLASTER	.....
Summe	05	PFLASTER, PLATTENBEL.,EINFASSUNGEN	 €

Leistungsverzeichnis

Proj.: P2252 Sanierung K14 / K43
LV: LV_01 Gesamt

LB 06 FAHRBAHNMARKIERUNGEN

Titel 01 DEMARKIERUNG

Titel 02 TYP II - ENDGÜLTIGE MARKIERUNG

Summe 06 FAHRBAHNMARKIERUNGEN €

Summe 03 AUSBAU K43 €

BT 04 DECKENSANIERUNG 'Alte Bahnhofstraße'

LB 01 BANKETTE €

LB 02 ASPHALTARBEITEN €

LB 03 ENTWÄSSERUNG FÜR STRAßEN €

Summe 04 DECKENSANIERUNG 'Alte Bahnhofstraße' €

Summe LV €

zuzüglich 19,00 % Mwst €

Gesamtsumme €